

magazin

04/2019



Kinderbesser verstehen

Impulse durch die WV Kinderstudie

„Ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt.“

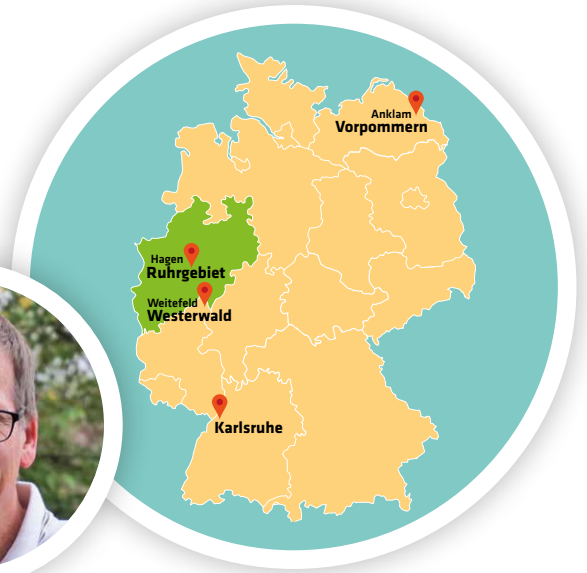
[Psalm 12,6 LUT]

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wir leben in einer sich ständig verändernden Welt. Im Jahr 2019 hat besonders die Initiative „Fridays for Future“ auf sich aufmerksam gemacht. Der „grüne“ Tübinger Oberbürgermeister, Boris Palmer, stellte in dem Zusammenhang nüchtern fest, dass einige Menschen derzeit neben dem Klimaschutz kein anderes Thema mehr gelten lassen wollen. Dabei sind die Probleme unserer Gesellschaft vielfältiger, als man das vordergründig wahrnimmt.

Deshalb haben wir uns entschieden, in diesem Heft mit der **4. World Vision Kinderstudie von 2018** mehrere Blicke in die Lebenswelt der Kinder in Deutschland zu wagen (**Seite 3**). Was bewegt die rund 2,7 Millionen Grundschulkinder in Deutschland? Welche Schlussfolgerungen ziehen wir daraus für die Arbeit mit Kindern in unserem Land? Und was setzen wir in unserem Umfeld konkret um? Wir laden dich ein, dich auf die Analyse einzulassen und Gott um Weisheit und Mut zu bitten, praktische Schritte zu unternehmen.

Weil viele Kinder und Jugendliche aber keine offenen Ohren und Herzen finden, versuchen sie, sich anderweitig „über Wasser zu halten“. Schon 1998 wurde deshalb **„CHRIS – christliches Sorgentelefon für kids und teens“** gegründet. Kinder brauchen Menschen, die ihnen zuhören, für sie da sind – und sei es manchmal auch nur für ein paar Minuten. CHRIS könnte eine



gute Ergänzung für dein Bemühen um die Kinder und Jugendlichen in deiner Umgebung sein. Auf **Seite 10** kannst du mehr dazu lesen.

Um viele Mitarbeiter zu befähigen, eine gute Arbeit für und mit Kindern zu gestalten, haben wir mit den Kollegen aus Österreich und der Schweiz das **Schulungsprogramm fitfürkids** entwickelt. Auch das ist ein Baustein, den Weg zu den Herzen von Kindern zu finden. Mit großer Freude starten wir im Jahr 2020 mit dem Programm. Auf **Seite 8+9** stellen wir alle Inhalte und ersten Schritte vor.

Gemeinsam wollen wir Schritte zu den Kindern gehen – damit sie ihr Vertrauen auf Gott setzen und Hilfe von IHM erfahren.

Knut Ahlborn
kids-team Ruhrgebiet



Foto by Freepik

Kinder besser verstehen

Impulse durch die WV Kinderstudie



Die 4. *World Vision Kinderstudie 2018* gibt interessante und teils unerwartete Einblicke in die Lebenswelten der Sechs- bis Elfjährigen und ihre Haltungen zu Themen wie Familie, Schule, Flucht, Armut, Freundschaft und Mitbestimmung.

Als ich im vergangenen Jahr diese *World Vision Kinderstudie* in die Hände bekam, interessierten mich unter anderem die Vergleiche zwischen der ersten Studie von 2007 (befragt wurden Kinder von 8–11 Jahren) und der vierten, aktuellen Ausgabe von 2018 (Kinder von 6–11 Jahren). Dabei sind mir einige Trends aufgefallen, die auch für unsere Arbeit mit Kindern Gewicht haben können. Drei von ihnen möchte ich hier aufgreifen.

1. Kinder verbringen immer mehr Zeit in Schule und Betreuung

Der Anteil der Kinder, die nachmittags institutionell betreut werden, hat sich in den letzten 10 Jahren fast verdoppelt. Gingen 2007 noch 76 % der Kinder (8–11 Jahre) nach der Schule sofort nach Hause, sind es 2017 nur noch 51 % (6–11 Jahre). Etwa jedes zweite Kind (49 %) verbringt den frühen Nachmittag entweder in der Ganztagschule (28 % – 2007: 13 %), der Mittagsbetreuung oder im Schülerhort.

Für die missionarische Arbeit unter Kindern bleibt das nicht ohne Folgen. Kinder- und Jungschargruppen geraten zunehmend in „Existenznot“, weil die Kinder erst am späten Nachmittag von der Schule oder Betreuung nach Hause kommen – und dann nicht mehr unbedingt Lust haben, eine Gruppe zu besuchen. Das Zeitfenster, in dem wir die Kinder während der Woche erreichen können, wird kleiner.

Da stellt sich natürlich für uns die Frage: Wie können wir diese Kinder als Gemeinden mit der guten Nachricht von Jesus erreichen?

Wenn Kinder so lange in der Schule sind und nicht in die Gemeinde kommen, können wir als Gemeinde vielleicht in die Schule kommen? Eine Möglichkeit bietet sich in der Schulbetreuung. Viele Gemeinden haben diese Chance erkannt. Schulen wollen ein umfangreiches Betreuungsangebot für die Nachmittage anbieten. Aber die finanziellen Mittel dafür sind überschaubar. Da sind viele dankbar für Vereine und andere freie Träger, die AGs (Arbeitsgruppen) in Schulen veranstalten. Wie wäre es, neben (oder statt) der Jungschar eine „Bibelentdecker-AG“ in einer Schule anzubieten? Weil diese AG natürlich regelmäßig stattfinden sollte, braucht es 3–4 Mitarbeiter für eine solche Gruppe. Bei Interesse können wir als *kids-team* dich gerne beraten und dabei unterstützen, ein Konzept für eine AG oder das Programm für ein Schuljahr zu erarbeiten.

Ansonsten verlagert sich die Zeit, in der wir Programme für Kinder anbieten können, mehr aufs Wochenende oder in die Ferien.

Apropos Ferien: Hier suchen viele Jugendämter nach Veranstaltern von Ferienprogrammen. So können wir einen wichtigen – auch gesellschaftlich relevanten – Beitrag leisten, wenn wir ganztägige Kinderprogramme (ein Tag oder eine Woche) anbieten. Unsere Erfahrung bei Ferienprogrammen ist: Die Kinder haben viel Zeit und die meisten Eltern sind dankbar für eine gute Betreuung.

2. Die gemeinsamen Familienzeiten werden kürzer

Der Anteil der Familien mit *einem* Erwerbstätigen hat sich in den letzten 11 Jahren deutlich verringert

(von 42 % auf 28 %). Die Zahl der erwerbstätigen Eltern steigt stetig. – Familien haben weniger Zeit füreinander.

Eltern wünschen sich „Quality time“ mit ihren Kindern. Als „Quality time“ bezeichnet man Zeit, die Familien oder Paare exklusiv miteinander verbringen, um ihre Beziehung zu pflegen. Gemeinsames Essen, Unternehmungen, Erlebnisse oder der Besuch von Veranstaltungen können solche „Quality times“ sein. Dabei kommt es, wie der Begriff schon nahelegt, mehr auf Qualität an als auf Quantität.

Was ich angesichts dieser Tatsache hinterfragen möchte: Kann es unser Ziel sein, die Kinder dauerhaft an Wochenenden aus den Familien herauszuholen, um Kinderprogramme zu veranstalten? – Sollten wir nicht viel mehr die ganze Familie als Zielgruppe sehen?

Wir sollten überlegen, wie wir Familien stärken und ihnen die Möglichkeit anbieten können, solche „Quality time“ miteinander zu verbringen. Hier kann kreativ experimentiert werden: Gemeinsame Mahlzeiten und Unternehmungen mit Eltern und Kindern wie z. B. eine Kanu-Tour, ein Mitmach-Konzert, eine Zelt-Übernachtung, ein „Erlebnis-Wochenende“ (Familienfreizeit), ein Geländespiel, ein handwerkliches Projekt oder ein Familientag. Auch Kinderprogramme kombiniert mit Familienprogrammen haben sich bewährt.

Zum Beispiel:

1. Zirkusnachmittag: Nachmittags (oder in den Ferien auch ganztägig) üben Kinder Kunststücke, Akrobatik, Tänze, Sketche, Jonglieren ... ein. Abschluss ist dann eine „Zirkus-Show“ für die ganze Familie.

2. Kinderfrühstück: Samstagmorgens treffen sich Kinder in der Gemeinde zu einem Frühstück und einem Kinderprogramm (ca. 3 Stunden) mit Essen, Kreativ- oder Spiel-Elementen und einem biblischen Programmteil. Sonntags gibt es dann einen Familiengottesdienst (vielleicht zum gleichen Thema) mit gemeinsamem Mittagessen.

Übrigens lassen sich auch **LEGO® Wochen** als Familienevent gestalten. Meine Erfahrung ist, dass sich dabei verhältnismäßig viele Männer einladen lassen, zum Beispiel bei „Eltern-Kind-Bauzeiten“ am Samstagvormittag. Dabei ergeben sich dann gute Möglichkeiten, Familien die gute Nachricht von Jesus weiterzugeben.

3. Alleinerziehende Erwerbstätige sind oft mit ihrer Situation unzufrieden

„Haben deine Eltern zu wenig Zeit für dich?“, lautete eine Frage der Studie. Dabei stellte sich heraus, dass Kinder und Eltern (auch wenn beide erwerbstätig sind)



Foto by Freepik

meistens damit zufrieden sind. Im Durchschnitt sagen nur 11 % der Kinder, dass ihre Eltern (ein Elternteil oder beide) zu wenig Zeit für sie haben. Diese Zahl ist bei Kindern von Alleinerziehenden Erwerbstätigen mit 34 % deutlich höher. Auch die Eltern selbst empfinden die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oft als „schlecht“ (10 %) oder „mittelmäßig“ (33 %).

Welche Möglichkeiten gibt es für Gemeinden, diesen „Ein-Eltern-Familien“ zu helfen? Hier sind gesonderte Programme sicher nicht nötig. Viel mehr hilft es, Freundschaften aufzubauen. Was Alleinerziehende schätzen, sind Freunde, die auch dann da sind, wenn es zeitlich eng wird. Sie brauchen Familien, die Zeit mit ihnen und ihren Kindern verbringen. Solche Freunde kommen dann sicher auch gerne zu Familien-Events in die Gemeinde.

Schon im Alten Testament lesen wir, wie Gott befahl, dass Erwachsene und Kinder gemeinsam mit Gottes guter Botschaft erreicht werden sollen (5. Mose 32,12). Lasst uns weiter an dem Anliegen arbeiten, Familien zu stärken. Familien in Gemeinden brauchen Freiraum und Unterstützung. Niemand erreicht Familien so gut wie andere Familien.

Zusammenfassung der Kinderstudie:

www.worldvision.de/sites/worldvision.de/files/pdf/World-Vision-Zusammenfassung-vierte-Kinderstudie.pdf

Jürgen Platzten
Kids-team Westerwald



„Zeige uns, wie machtvoll du eingreifst; auch unsere Kinder sollen deine mächtigen Taten sehen!“

Psalm 90,16 (HFA)



gebetspunkt bitte herausnehmen >>

Termine [Dezember 2019 – Februar 2020]

● Ruhrgebiet | ● Karlsruhe | ● Westerwald | ● Vorpommern | ● Multimedia | ● alle Regionen

Dezember	
30.11. 01.12.	Geschichtenzeit beim Weihnachtsmarkt in Freudenberg – Knut
01.	Predigt in Unnau – Jürgen
01.	Predigt in Anklam – Christian
02.–06.	AMK Tagung in Villingen-Schwenningen – Stefan, Knut, Team Westerwald, Andrea
02.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Tamara
02.	Kindertreff in Auerbach – Tamara
04.	Jungschar in Ispringen – Tamara
04.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
05.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Tamara
06.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
06.–08.	Schulung in Mainz – Jürgen
07.–08.	Geschichtentreff am Weihnachtsmarkt in Bad Teinach-Zavelstein – Tamara
08.	Predigt in der FCG Karlsruhe – Stefan

09.	Vorstellung von kids-team in der Bibelschule Brake – Stefan, Bettina
09.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Tamara
09.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
10.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
10.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
10.	Kindertreff in Pfaffenrot – Tamara
10.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Jürgen + Team
11.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
11.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
12.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
12.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Tamara, Stefan
12.–15.	LEGO® Tage in Karlsruhe – Tamara, Stefan
13.	Kindertreff in Weitefeld – Jürgen
13.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora

14.+15.	Geschichtenzeit beim Weihnachtsmarkt in Hagen – Knut
15.	Sonntagsschul-Weihnachtsfeier in Weitefeld – Jürgen
16.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
16.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Stefan
16.	Kindertreff in Auerbach – Tamara
17.	Entdecker-Club in Wolgast – Christian
17.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
17.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
19.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Tamara, Stefan
22.	Aussendungsgottesdienst von Tamara in Waiblingen – Team Karlsruhe
23.12. 02.01.	Urlaub – Tamara, Stefan, Bettina
23.12. 05.01.	Urlaub – Knut, Margarete; Andrea



**Knut und
Margarete
Ahlborn**
Ruhrgebiet

Dankt mit,
dass wir nach
wie vor in zwei
staatlichen Schulen
die „Bunte Stunde“

anbieten können. Einige Kinder sind bereits
das 2. Jahr dabei. Betet mit, dass sie Schritt
für Schritt ihr Vertrauen auf Gott setzen.

Viele Anfragen und Möglichkeiten für
unsere Arbeit für und mit Kindern wollen
sinnvoll geplant werden. Betet mit für eine
gute Zeiteinteilung und Terminplanung, die
letztlich Gott ehrt.

Schon seit vielen Jahren arbeitet Knut bei
„CHRIS“, dem christlichen Sorgentelefon
für Kids und Teens mit. Es stehen schon
lange Veränderungen in der Struktur
an. Diese Schritte gehen langsamer als
erwartet vorwärts.

Betet mit für neue
Mitarbeiter und
hilfreiche
Strukturen.



Andrew Lane/Unsplash



**Christian und
Debora Vogel**
Vorpommern

Wir freuen uns
über jedes Kind,
das zu unseren
Kindertreffs
kommt. Fast alle
kommen aus einem

Elternhaus, das zum christlichen Glauben
keine Beziehung hat. Betet bitte dafür,
dass die Kinder sich wieder einladen lassen
und dann auch kommen, denn Zuhause
gibt es niemanden, der sie daran erinnert.
Und für uns ist es manchmal ganz schön
entmutigend, wenn kaum oder keine Kin-
der kommen.

Wir brauchen dringend ehrenamtliche
Mitarbeiter für unsere Kindertreff-Arbeit.
Außerdem suchen wir weitere Mitarbei-
tende und Praktikanten. Betet bitte dafür,
dass Gott es Christen aufs Herz legt, nach
Vorpommern zu ziehen, um Gottes Arbeit
mit den Kindern zu unterstützen.

In den Winterferien stehen zwei Kinder-
wochen in Sachsen an. Betet für Kraft,
Gesundheit, eine gute Zusammenarbeit
mit den Gemeinden vor Ort und um Gottes
Wirken an den Kindern.



**Jürgen und Silke
Platzen**
Westerwald

Betet darum,
dass sich in der
Adventszeit
gute Möglich-
keiten ergeben, das

Evangelium weiter-
zugeben (z. B. Weihnachtsfeiern, Schule,
Weihnachtsmarkt).

Betet um einen guten LEGO® Einsatz in der
Grundschule in Hennef. Die engen Platzver-
hältnisse sollen kein Hindernis sein für ei-
nen gesegneten Einsatz und Gottes Wirken
bei der Verkündigung der Guten Nachricht.

Betet um einen guten Unterricht von Silke
(Thema: „Besondere Kinder“) und Jürgen
(Thema: „Mitarbeiterschulung“) beim XL
Leiterkurs im Februar in Adelschhofen.

Januar	
03.-06.	LEGO® Freizeit – Tamara
05.	JUMIKO in Stuttgart – Stefan, Bettina
07.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
07.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
08.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
09.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Tamara, Stefan
09.	LEGO® Vorbereitungstreffen in Remchingen-Wilferdingen – Stefan
10.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
12.	Allianzgottesdienst in Karlsruhe – Team Karlsruhe
13.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Stefan
13.	Kindertreff in Auerbach – Tamara
13.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
13.-16.	LEGO® Woche in einer Grundschule in Hennef – Jürgen
14.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauen- treff in Pracht – Jürgen + Team
14.	Kindertreff in Pfaffenrot – Tamara
14.	KiBA-Treff in Neuenbürg – Tamara, Stefan

14.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
14.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
15.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
16.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
16.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Tamara, Stefan
17.	Kindertreff in Weitefeld – Jürgen
18.-19.	Kinderprogramm bei Gemeindefreizeit in Zinnowitz – Christian
20.-31.	Layout magazin 1/20 – Andrea
20.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Stefan
20.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
21.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
21.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
21.-26.	LEGO® Woche in Waldbröl – Jürgen
22.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
22.-24.	Probetage FSJ-Bewerberin – Team Karlsruhe
23.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Tamara, Stefan
24.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
24.-26.	LEGO® Tage in Wurmberg – Tamara

25.	Praxistag in Gießen „Mit Muslimen über Jesus reden“ – Knut, Margarete
25.	Beraterkreistreffen in Anklam – Christian, Debora
27.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Stefan
27.	Kindertreff in Auerbach – Tamara
27.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
28.	Kindertreff in Pfaffenrot – Tamara
28.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
28.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
28.	Planungstreffen Missionskindertag – Jürgen, Sabine
28.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauen- treff in Pracht – Jürgen + Team
29.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
30.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
30.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Tamara, Stefan
31.	Kindertreff in Weitefeld – Jürgen
Februar	
01.	Kinderfrühstück in Weitefeld – Team Westerwald



Sabine Roth
Westerwald

Dankt mit mir für unsere beiden Praktikanten im Sommer. Jeder von ihnen hat unser Team

auf seine Art bereichert.

Bitte betet dafür, dass ich mit Gottes Hilfe im Februar ein gutes Kindertreff-Programm gestalten kann.

Bitte betet dafür, dass viele junge Mitarbeiter sich für unsere Mitarbeiterschulung in der Kinderarbeit angesprochen fühlen und sich dazu anmelden.



Stefan und Bettina Greiner
Karlsruhe

Dankt Gott für die Verstärkung durch Tamara für unsere Arbeit in Karlsruhe. Betet, dass wir als Team gut

zusammenfinden und Tamara sich gut in Karlsruhe einlebt, eine Gemeinde und Heimat findet.

Unsere **fitfürkids** XL Leiterschulung im November ist leider ausgefallen. Betet für 10-15 Teilnehmer beim Teil 2 im Februar.

Für unsere Arbeit als **kids-team** Deutschland brauchen wir FSJ-ler, Praktikanten und vollzeitliche Mitarbeiter. Bittet Gott um die Berufung von neuen Mitarbeitern, um Weisheit im Umgang mit Bewerbungen und um die notwendigen Finanzen, um das Deutschland-Team zu vergrößern.

► Leider sind so manche aus meinem österreichischen Unterstützer-Freundeskreis aus persönlichen Gründen weggefallen, deshalb brauche ich mehr denn je neue Spender, damit ich die wenigen Wochenstunden wegen mangelnder finanzieller Hilfe nicht noch mehr reduzieren muss. Bitte betet weiter mit für dieses Anliegen.



Tamara Müller
Karlsruhe

Dankt Gott für eine gute und gesegnete Gemeindefreizeit Anfang Oktober. Es gab viele gute Begegnungen, nicht

nur im Jungscharprogramm.

Anfang Januar werde ich meine erste LEGO® Freizeit haben. Betet mit mir für offene Herzen der Kinder, damit Gottes Wort zu ihnen eindringen kann und um ein gutes Gelingen der Freizeit.

Bitte betet weiterhin mit, dass Gott viele Leute schenkt, die meine Arbeit unterstützen wollen.



Andrea Kempter
Multimedia

Ich habe durch meine Heirat im Juli nun auch eine 8-jährige Stieftochter, die jedes zweite

Wochenende bei uns

verbringt. Ich wünsche mir sehr, ihr eine gute „Bonus-Mutter“ zu sein. Wir verstehen uns gut, trotzdem brauche ich oft viel Geduld, Weisheit und Liebe. ►



Anna Samojlova/Unsplash

02.	Familiengottesdienst in Weitefeld – Jürgen
03.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
03.	Drucktermin <i>magazin 1/20</i> – Andrea
03.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Stefan
03.-07.	Unterricht fitfürkids XL Leiterschulung – Stefan
03.-14.	Unterricht fitfürkids XL Leiterschulung – Jürgen, Silke
03.-21.	fitfürkids XL Leiterschulung – Tamara
04.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
04.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
05.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
06.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Stefan
07.	LEGO® Vorbereitungstreffen in Kehl – Stefan
07.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
08.	Schulung in Herrenberg – Stefan
09.	Predigt in der Brüdergemeinde Karlsruhe-Durlach – Stefan
10.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut + Margarete

10.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Bettina
10.-12.	Leitertagung <i>netzwerk-m</i> in Berlin – Stefan
11.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
11.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
11.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Silke
11.-16.	LEGO® Woche in Bischofswerda – Christian
12.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
12.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
12.	Kindertreff in Unnau – Sabine
13.	Kindertreff in Wehbach – Sabine
13.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Stefan
13.-16.	LEGO® Tage in Remchingen-Wilferdingen – Stefan
13.-16.	LEGO® Tage in Holtland – Knut
14.	Kindertreff in Weitefeld – Silke
14.-16.	Mitarbeiterschulung für junge Mitarbeiter in Dreifelden – Jürgen + Team
17.	Bibelentdecker AG in KA-Bergwald – Stefan

17.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
18.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
18.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
18.-23.	Kinderwoche in Oberfischbach – Jürgen
19.-23.	LEGO® Woche in Zweenfurth – Christian
20.	Bibelentdecker AG in KA-Hohenwetttersbach – Stefan
20.	LEGO® Besprechung in Winzerhausen – Stefan
21.	Jungschar in Neuenbürg – Stefan
22.	„Upgrade“ Seminartag in Hamburg – Knut
24.-26.	LEGO® Tage im Schülerhort Malsch – Stefan, Bettina
25.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Jürgen + Team
26.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
27.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
27.-29.	LEGO® Tage in Stuttgart-Plieningen – Tamara
28.02. 01.03.	Kinderbetreuung beim „Arbeitskreis christlicher Mediziner“ in Rehe – Jürgen + Team

fitfürkids Schulung **M** Module

Termine 2020-2021

Freudenberg (Siegerland)
Herrenberg (BW)

Die ersten Termine in Deutschland stehen fest!

Gerne vereinbaren wir mit dir auch Termine für deine Region. Sprich uns einfach darauf an.

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
03.10.2020	21.11.2020	16.01.2021	08.05.2021 12.06.2021 26.06.2021	08.02.2020 * 06.03.2021

Unterricht jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr.

Seminargebühren:

Module 1-3 und 5: je 35,- € | für Schüler je 30,- €

Modul 4: 80,- € | für Schüler 60,- €

Anmeldung:

Sabine Roth (kids-team Westerwald)

sabineroth@kids-team.de

* Stefan Greiner (kids-team Karlsruhe)

stefangreiner@kids-team.de

Alle Termine auch online unter:

kids-team.com/de/events/

Veranstaltungsorte:

Ev. Gemeinschaft Büschergrund

Wendinger Str. 4

57258 Freudenberg

* ICF Herrenberg

Stuttgarter Straße 49

71083 Herrenberg



fitfürkids Schulungen

In den letzten drei Jahren haben wir als *kids-team* (Deutschland, Österreich, Schweiz) viel Zeit und Energie in die Erarbeitung von neuen Schulungseinheiten investiert, weil uns die Multiplikation von Kinderevangelisten am Herzen liegt. Wir möchten neue Mitarbeitende unter Kindern ausrüsten und befähigen. Und wir möchten erfahrene Mitarbeitende fördern und begleiten. Alles mit dem Ziel, dass noch viele Kinder ihr Vertrauen auf Gott setzen.

Als *kids-team* wollen wir mit unseren Schulungen Mitarbeitende unter Kindern in ihrem Gemeindedienst unterstützen. Denn wir sind überzeugt, dass eine gute Arbeit unter Kindern durch geeignete, wiederkehrende Schulungseinheiten erhalten und gefördert werden kann.

Unsere Schulungsangebote richten sich an unerfahrene sowie fortgeschrittene Kindermitarbeitende in Kindertreffs, Sonntagsschule, Kindergottesdienst, KIDS-TREFF, Jungschar u.ä. Denn egal, ob du bereits seit Jahren voll motiviert unter Kindern arbeitest, oder gerade erst damit begonnen hast: In unseren Schulungen profitierst du garantiert!

S Seminare

Die **Seminare** richten sich an Einsteiger, „alte Hasen“ oder ganze Teams, die sich in **kurzer Zeit** in ein Thema vertiefen und erste greifbare Resultate für ihre Arbeit mit nach Hause nehmen wollen. Unsere Seminare sind in sich abgeschlossen und werden von uns als Kurz-Seminare (z. B. Abendseminar von 1,5h), Halb- oder Ganztages-Seminare angeboten. Verschiedene Themen bieten wir nach Absprache an. Sprich uns gerne darauf an.

M Modul Schulung geht in Deutschland an den Start

Die **fünf praxisorientierten Module** richten sich an unerfahrene sowie fortgeschrittene Kindermitarbeitende, um sich in der Arbeit unter Kindern der Altersstufe 6–12 Jahre fit zu machen oder weiterzubilden.

Modul 1:



Die Basics der Programmgestaltung

In dieser Schulungseinheit lernst du Geschichten so spannend zu erzählen, dass die Kinder gar nicht merken, wo die Zeit geblieben ist. Weiter werden dir die Grundlagen der Programmgestaltung vermittelt und du erhältst Anregungen und Tipps zur Gestaltung deines Kinderprogramms.

Modul 2:



Das Evangelium verständlich und anschaulich erzählen

Kindern das Evangelium und seine Teilaspekte (Gott, Sünde, Jesus, Bekehrung und Glauben) verständlich zu erklären, ist das Thema dieser Schulungseinheit. Du erhältst Gelegenheit zum Üben und lernst unterschiedliche Methoden zur Veranschaulichung des Evangeliums kennen. Zudem erfährst du, wie man ein Kind zu Christus führen kann.

Modul 3:



Bibelverse spielerisch lehren, lernen und vertiefen

Spielerisch Bibelverse auswendig lernen, so dass sie im Leben der Kinder auch zur Anwendung kommen, wird in diesem Modul umfassend thematisiert und praktisch eingeübt. Weiter erhältst du Anleitung zur visuellen Herstellung von Bibelversen und du lernst „Bibelvers-Lieder“ kennen.

Modul 4:



Biblische Geschichten spannend, anschaulich und lehrreich erzählen

In diesem dreitägigen Modul lernst du eine Methode zum Erzählen einer Biblischen Geschichte kennen und anwenden, so dass die Kinder etwas für ihr Leben mitnehmen und das Gelernte eine Hilfe in ihrem Alltag sein kann. Weiter betrachten wir miteinander die verschiedensten visuellen Hilfsmittel und du lernst, die starke Wirkung der Visualisierung zu nutzen.

Modul 5:



Ein Kind im Glauben begleiten

Thema dieser Schulungseinheit ist das Anleiten, Fördern und Begleiten eines Kindes in seiner persönlichen Beziehung zu Gott. Du lernst, wie du Kindern die wichtigsten Grundprinzipien des Glaubenswachstums vermitteln und mit ihnen umsetzen kannst.

Um von der modularen Schulung optimal zu profitieren, empfehlen wir, mit dem Modul 1 zu beginnen und danach alle Module innerhalb von rund drei Jahren zu besuchen.

Es können auch nur einzelne Module gebucht werden, da jedes in sich abgeschlossen ist. Diese Variante eignet sich optimal als Weiterbildungsanlass für das ganze Team.

Flyer der „M“ Schulung **fitfürkids** findest du im Internet. Gerne schicken wir dir auch Exemplare zu.

CHRIS – das Sorgentelefon

Seit 1998 gibt es das christliche Sorgentelefon CHRIS. Die Kinder und Jugendlichen sollen mit ihren Sorgen „nicht im Regen stehen gelassen“ werden.

Zu viele Kinder und Jugendliche erfahren aber zu wenig Zuwendung und Schutz:

- Die Scheidung der Eltern verändert ihr Leben. Ca. 30 % (2018, laut Stat. Bundesamt) aller Kinder sind davon betroffen.
- Gewalt wie Kindesmisshandlung, sexuelle Gewalt, Verwahrlosung, Mobbing, Cybermobbing u.a. nimmt zu.
- Ängste und Sorgen sind alltägliche Begleiter. Kinder leiden oft still und unbemerkt, bevor es auffällt. Sie sehen in ihrer Umgebung keine Möglichkeit, über ihre Situation zu sprechen.
- Einsamkeit und das Gefühl, nicht verstanden zu werden, können zu Abhängigkeiten von Menschen oder auch zur Sucht führen. Selbstmord ist die zweithäufigste Todesursache bei Jugendlichen.



- Auf Wunsch beten Mitarbeitende mit oder für den Anrufenden.
- CHRIS stellt Kontakte zu christlichen Gruppen/Gemeinden her.
- Bei Bedarf verweist CHRIS an Fach-einrichtungen oder vermittelt Adres-sen von professionellen Beratern – wenn der Anrufende sich aus der Anonymität herausbegibt.

Am Telefon arbeiten erfahrene Christen, die speziell für diese Arbeit geschult wurden. Die gesamte Arbeit geschieht ehrenamtlich.

Werbung, Kontakt

Durch **kostenlose Poster oder Infokärt-chen** werden die Kinder und Jugendlichen über das Angebot von CHRIS informiert. Der erste Helpkontakt entsteht per Tele-fon oder Mail. (Aus Sicherheitsgründen ist bisher kein anderer Weg möglich.) Montag–Freitag von 13–19 Uhr ist in der

Regel ein Gesprächspartner erreichbar. Auch Erwach-sene können sich mit Fragen, die Kinder und Jugend-liche betreffen, an CHRIS wenden.

Warum reden sie nicht mit den Mitarbei-tern in Kinder- und Jugendgruppen?

Viele trauen sich nicht in einer Gruppe über ihre wirklichen Gefühle zu reden. Manche schämen sich und sagen es lieber jemandem, dem sie nicht in die Augen schauen müssen. Viele Kinder geben Signale durch ihr Verhalten oder Zeichen, aber oft werden sie nicht verstanden. Am Telefon kann man offener reden.

Deshalb gibt es CHRIS Deutschland e.V.

CHRIS hat die Bedeutung einer Notrufsäule oder eines Kummerkastens. Kinder und Jugendliche können anonym anrufen und finden einen kompetenten Ge-sprächspartner, der Zeit für sie hat und ihre Fragen und Probleme ernst nimmt. Oft hilft es schon, wenn man sein Problem ausgesprochen hat. CHRIS versucht mit dem Anrufenden Strategien zu entwickeln, wie dieser selbst aktiv werden kann. Anonymität als Chance für die junge Generation. Dadurch ist CHRIS eine gute Er-gänzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Am Telefon und bei der Beantwortung von E-Mails bietet CHRIS umfassende Hilfe an:

- Die Mitarbeitenden von CHRIS beraten nach bib-lischen Werten.

Jetzt aktiv werden

Gott hat versprochen: „*Ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt.*“ [Psalm 12,6] Darauf verlassen sich die ehrenamtlich Mitarbeitenden bei CHRIS.

- Du kannst Helfer werden, indem du Materialien da weitergibst, wo Kinder und Jugendliche sind. Je mehr Material regelmäßig verteilt wird, umso mehr Hilfe kann geschehen.
- CHRIS sucht aber auch Beter, die regelmäßig für die Arbeit und die Anrufer beten. In einem Rund-brief, der etwa alle 3–4 Monate erscheint, erhält man regelmäßige Informationen. Du kannst den Rundbrief gerne bestellen (z. B. über die Home-page) – der wird dann nach Wunsch kostenlos per Post oder E-Mail zugesandt.
- Außerdem kann man je eine Programm-Mappe für Kinder (8–12 Jahre) und eine für Teenager zum Ausleihen bestellen und dabei CHRIS vorstellen.
- Gerne gestalten Mitarbeitende von CHRIS auch eine Stunde in deiner Gemeinde/Gruppe/Mitar-beiterkreis, um CHRIS vorzustellen.

Materialien und weitere Infos unter:
chris-sorgentelefon.de

Stempelroller-Geschenkpapier

Du brauchst:

aufgebrauchte Fusselrolle
Moosgummi
Stempelkissen
Papier

Und so geht's:

1. Zeichne dir auf dem Moosgummi deine gewünschten Motive vor und schneide sie aus: Sterne, Dreiecke, Punkte, ...
2. Beklebe die Fusselrolle mit den ausgeschnittenen Motiven. Du kannst auch mit anderen Materialien experimentieren, zum Beispiel mit Noppenfolie oder Wolle.
3. Nun kannst du die Stempelrolle in das Stempelkissen drücken und auf ein Papier stempeln.

Tipp: Wenn du noch weitere Stempelmuster basteln willst, kannst du auch leere Klopapierrollen verwenden und auf die Fusselrolle stecken.
Du kannst mit den Stempelrollern auch schöne **Grußkarten** gestalten.



Selbstgemachter Kinderpunsch

Zutaten für eine Kanne Punsch/ 4 Tassen

250 ml Orangensaft
250 ml Wasser
4 Beutel Früchtetee nach Wahl
1 TL Zimtpulver
4 Gewürznelken
Honig nach Geschmack

Und so geht's:

Alle Zutaten in einem Topf erhitzen und die Teebeutel ca. zehn Minuten lang darin ziehen lassen. Abschließend je nach Geschmack noch mit Honig abschmecken, in Tassen abfüllen und genießen!





DMG-Erlebnistag 2020

17. Mai 2020

Zum Vormerken:

Wir beteiligen uns am DMG-Erlebnistag auf dem **Buchenauehof** (Sinsheim) mit Angeboten für die ganze Familie, u.a. mit der LEGO® Stadt.

⇒ **Mehr Infos im nächsten Magazin!**



Nensuna/Freepik



„Abenteuer Welt“

- das Kinderheft von DMG und kids-team für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Das Heft weitet den Horizont für Mission und weckt Interesse, mehr zu erfahren. Kostenlos auch in Gruppenstärke zu bestellen bei DMG über kontakt@DMGint.de

FSJ-ler für 2019/20 gesucht!

- Du hast ein großes Herz für Kinder, liebst praktische und abwechslungsreiche Arbeit und bist kreativ?
- Du bist begeistert mit Gott unterwegs und möchtest das auch an andere weitergeben?

Dann bist du genau richtig beim kids-team!

Wenn auch du Kindern auf kreative und spannende Weise das Evangelium weitergeben und dein FSJ für Gott einsetzen möchtest, dann schreib uns doch. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



Foto by Freepik

Ansprechpartner:

Stefan Greiner, Teamleiter
kids-team Deutschland
stefangreiner@kids-team.de

Teenfreizeit + Kinderfreizeit

(kids-team Karlsruhe)

06.-10. Juni 2020

Friolzheim

Kontakt: stefangreiner@kids-team.de

rawpixel.com/Freepik

Helfertraining

für junge Mitarbeiter (14-18 Jahre)
in der missionarischen Arbeit
unter Kindern

(kids-team Westerwald)

14.-16. Februar 2020

Freizeitstätte Dreifelden

Kontakt: westerwald@kids-team.de



JUMIKO 
www.jumiko-stuttgart.de

UN-ER-REICHT:

CHRISTUS FÜR EINE
VERLORENE WELT!

Besucht uns doch auf der JuMiKo
in Stuttgart am 05. Januar 2020
bei unserem kids-team Infostand!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

kids-team Deutschland
Arbeitsbereich von DMG interpersonal e.V.
Buchenauehof 2, 74889 Sinsheim,
GERMANY
Tel. +49 7265 959-0, kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Redaktion: kids-team Deutschland

Design: Andrea Kempter

Titelfoto: Joseph Gonzalez/Unsplash

Fotos: (wenn nicht anders beschriftet) kids-team

Bankverbindung: DMG - kids-team

IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15

BIC: GENODEF1EK1

Zweck: P49500